

# So kommt das Recht in die Schule.

Ein Workshop-  
Angebot der  
Rechtswissen-  
schaften



*We work for*  
**tomorrow**

[rewi.uni-graz.at](http://rewi.uni-graz.at)



# Jetzt kommt das Recht an Ihre Schule.

Was das Recht alles kann? Ziemlich viel, wenn man uns fragt: Es schafft Ordnung im Zusammenleben, sorgt für Sicherheit, regelt Streitigkeiten.

Denn wir stellen uns tagtäglich rechtlich relevante Fragen. Oder diese stellen sich uns. Darf ich jedes Foto auf Insta posten? Was tun, wenn mein neues Handy nicht mehr funktioniert? Worauf muss ich achten, wenn ich einen Vertrag für meinen Feri-job unterschreibe? Oder auch Fragen zu den Themen Demokratie und Staat: Wie weit darf Widerstand gehen? Was genau heißt Meinungsfreiheit? Können wir verlangen, dass der Staat das Klima schützt?

**Und deshalb bringen unsere Professor:innen  
und Vortragenden aktuelle Themen sehr  
persönlich auch in die Schulen.**

**Gabriele Schmölzer**, Dekanin der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Graz

[rewi.uni-graz.at/schule](https://rewi.uni-graz.at/schule)



Anfragen & Buchungen:  
**0316 380-3584**  
[rewi.schulen@uni-graz.at](mailto:rewi.schulen@uni-graz.at)



# Unser Workshop- Angebot.

## Wozu Menschenrechte?

1

Ein Plädoyer für mehr  
Gemeinsamkeit  
von **Paul Gragl**

---

## Wir sind hier nicht bei CSI, oder?

2

Eine Beweissicherung  
von und mit **Nina Kaiser**

---

## Über Krieg und Frieden

3

Den Umgang mit Feind-  
schaften erläutert  
**Maximilian Lakitsch**

---

## Klimakrise oder Recht auf Zukunft?

4

Ein überlebenswichtiges  
Rechtsgebiet? fragt  
**Oliver Ruppel**

---

## Wie entsteht ein Gesetz?

5

Wir simulieren den Ablauf  
eines Verfahrens mit  
**Matthias Lukan**

---

## Können wir einer KI vertrauen?

6

Über Risiken und Neben-  
wirkungen informiert  
**Matthias Wendland**

---

## Heimat bist du großer Töchter

7

Über Gleichberechtigung  
und viel Luft nach oben  
spricht **Anita Ziegerhofer**

---

## Recht fit für den Job

8

Ein Blick auf das Arbeitsrecht  
mit **Peter Reissner**

---

## Wer hat Recht im Krieg?

9

Zusammenhänge von  
Recht und Politik zeigt  
**Benedikt Harzl** auf

---

## Ein Unternehmen gründen

10

Was man, online oder  
offline, beachten muss,  
weiß **Tina Ehrke-Rabel**

---

## Gewalt braucht eine Lösung!

11

Anhand eines Fallbeispiels  
beleuchten wir den Weg  
aus der Gewalt mit  
**Sebastian Göllö**

---

# Wozu Menschenrechte?

Ein Plädoyer für mehr Gemeinsamkeit

Die Beliebtheit der Europäischen Union ist – vor allem auf der Straße und am Stammtisch – meist enden wollend. Viele Menschen, aber auch Staaten sind ihr gegenüber skeptisch, vielfach ja geradezu feindlich eingestellt – und das, obwohl sie uns nunmehr beinahe 80 Jahre an Frieden gebracht hat. Das Europarecht (d.h. die rechtliche Grundlage für die Europäische Union) und jenes der Europäischen Menschenrechtskonvention, in welcher viele unserer Grundrechte enthalten sind, stehen deshalb heute politisch stark unter Druck.

Warum brauchen wir also überhaupt ein Europarecht? Warum können Staaten nicht einfach alleine und selbstbestimmt entscheiden? Und warum brauchen wir (europäische) Menschenrechte? Diese Fragen möchte ich gerne mit Schülerinnen und Schülern diskutieren und dabei auch herausfinden, wie sie die Europäische Union erleben und wahrnehmen.



© Paul Gragl/Press the Button

## Paul Gragl

ist Professor für Europarecht und beschäftigt sich mit Grund- und Menschenrechtsschutz.



© Antoine Schieblier/Unsplash

# Wir sind hier nicht bei CSI, oder?

Eine Beweissicherung

Du bist ein Fan von True Crime Podcasts und Krimiserien, wie CSI, Tatort oder Law and Order, und wolltest schon immer einmal wissen, wie Strafverfahren tatsächlich ablaufen, wie Beweise gewonnen und verwertet werden (können)? Dann bist du hier genau richtig. Anhand eines Falles wird das Ermittlungsverfahren aus rechtlicher und kriminalistischer Sicht durchlaufen. Lasst uns gemeinsam die notwendigen Beweise sammeln und den Fall zur Anklage bringen!

# 2



© Jana Scherr/Die Abbilderei

## Nina Kaiser

ist Post-Doctoral Fellow am Hans Gross Zentrum für interdisziplinäre Kriminalwissenschaften.

© David von Diemar/Unsplash



# Über Krieg und Frieden.

Vom Umgang mit Feindschaften

Wer oder was schuld an einem Krieg ist, scheint oft schnell festzustehen. Vladimir Putin überfällt im Größenwahn sein Nachbarland Ukraine, Bashar al-Assad unterdrückt sein Volk in Syrien. Ebenso schnell wie der Schuldige scheint meist auch festzustehen, wie die internationale Gemeinschaft reagieren soll.

Aber die Sache ist nicht ganz so einfach, denn Kriege sind weitaus komplexer, als wir glauben. Auch die Strategien, wie man wieder Frieden herstellen will, sind weniger durchdacht, als man auf den ersten Blick glauben könnte. Der Workshop stellt einige wichtige Ansätze vor, wie international mit bewaffneten Konflikten umgegangen wird, und veranschaulicht, warum Friedensbemühungen oftmals erfolglos sind und die Situation eher verschlimmern als verbessern.



© Uhi Graz/Tzivanopoulos

## Maximilian Lakitsch

ist Senior Scientist am Fachbereich Global Governance. Seine Forschung beschäftigt sich mit Fragen politischer Macht, Legitimität und Religion in den internationalen Beziehungen.



© British Library/Unsplash

# Klimakrise oder Recht auf Zukunft?

Ein überlebenswichtiges Rechtsgebiet?

Klimaschutzrecht ist noch ein junges (aber dafür dynamisches) Rechtsgebiet von besonderem Interesse für viele Herausforderungen unserer Zeit. Fridays for Future ist wohl eine der bekanntesten Initiativen, die sich weltweit für den Klimaschutz einsetzen und von Staaten Maßnahmen gegen den Klimawandel fordern. Solche staatlichen Maßnahmen, um z.B. die Treibhausgasemissionen zu verringern oder um unser Leben selbst an das sich ändernde Klima anzupassen, werden im sogenannten Klimaschutzrecht zusammengefasst. Klimaschutzrecht ist auch ein kritisches Rechtsgebiet, betrifft es doch die Menschheit und die Welt als Ganzes oder kann auch soziale und wirtschaftliche Chancen in bestimmten Gebieten stark beeinflussen. Darüber hinaus sind Fragen des zivilen Ungehorsams, Klimastrafrecht, Klimaklagen, Klimagerechtigkeit, Klimahaftung etc. mit dem Klimaschutzrecht verknüpft, worauf der Workshop und die darauffolgende Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern eingehen werden.



© Uli Graz/Tzivanopoulos

## Oliver Ruppel

leitet das Forschungszentrum Klimaschutzrecht ClimLaw: Graz und ist gleichzeitig Professor an der Stellenbosch Universität in Südafrika.



© Jon Tyson/Unsplash

# Wie entsteht ein Gesetz?

Zwischen Recht und politischer Wirklichkeit

Gesetze sind fundamentale Bestandteile unserer Rechtsordnung. Als Ergebnis eines demokratischen Prozesses regeln sie das Zusammenleben der Menschen im Staat und reflektieren die Werte und Vorstellungen einer Gesellschaft. Doch wie entsteht ein Gesetz? Welche Schwierigkeiten können dabei auftreten und wie gehen die Rechtsordnung und die Praxis damit um?

Die Schülerinnen und Schüler erfahren im Rahmen des Workshops, was die wesentlichen Schritte eines Gesetzgebungsverfahrens auf Bundesebene von der Einbringung im Nationalrat bis zur Kundmachung des Gesetzes sind. Nach einer kurzen Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen wird im Rahmen eines Rollenspiels der Ablauf des Verfahrens simuliert. Danach werden die Herausforderungen und Probleme besprochen, die sich in einem solchen Verfahren stellen, und wie die Praxis damit umgeht.

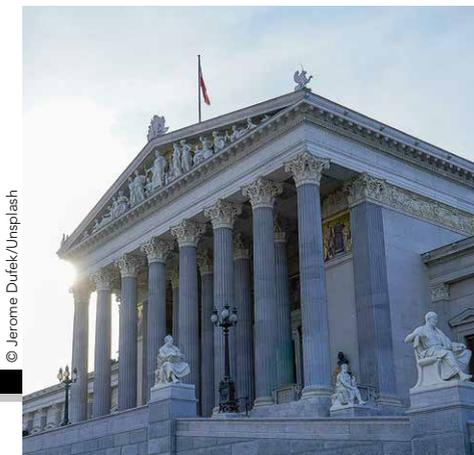
# 5



© Uni Graz/Radlinger

## Matthias Lukan

ist Professor für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht.



© Jerome Dufek/Unsplash

# Können wir einer KI vertrauen?

Über Risiken und Nebenwirkungen

Es klingt sehr praktisch: Man füttert einen Computer mit Daten, schon stellt die künstliche Intelligenz darin Überlegungen an und liefert eine Lösung für selbst die schwierigsten Fragestellungen. Maschinen, besser gesagt die Algorithmen in ihnen, nehmen uns in immer mehr Lebensbereichen Entscheidungen ab. Das Problem dabei ist, dass wir oft nicht wissen, wie die Algorithmen zu ihrer Lösung kommen.

Das wirft Fragen auf. Möchten oder dürfen wir einer solchen Entscheidung blind vertrauen? Dieser Workshop zeigt, wie weit innovative Technologien mit integrierter künstlicher Intelligenz bereits in unser Leben vorgedrungen sind und – oft ungeahnt – für uns entscheiden, wo damit verbundene Gefahren lauern und wie man diesen begegnen kann.



© Craig Sybertz/Unsplash



© Umi Graz/Wendland

## Matthias Wendland

ist Professor für Wirtschaftsrecht sowie Informations- und Datenrecht. Er beschäftigt sich mit dem Einsatz von Systemen mit künstlicher Intelligenz in der Medizin.

# Heimat bist du großer Töchter

Über Gleichberechtigung und viel Luft nach oben

Frauen und Männer haben dieselben Rechte. Was heute völlig normal klingt, war lange Zeit alles andere als selbstverständlich.

Männern war vieles rechtlich und gesellschaftlich erlaubt, was für Frauen ein Tabu bedeutete. Die Schüler:innen werden auf einen spannenden, manchmal erstaunenden Streifzug durch die Rechtsgeschichte Österreichs mitgenommen und erhalten Einblicke in die kleinen und großen Schritte, die von der Gleichberechtigung zur Gleichstellung von Frauen und Männern führten. Dazu gehören etwa die „Meilensteine“ Frauenwahlrecht oder Gleichheit vor dem Gesetz. Der Streifzug reicht aber auch über den Tellerrand Österreichs hinaus, damit wir die Situation von Frauen und Mädchen weltweit kennenlernen und erkennen, dass es in Bezug auf Gleichberechtigung und Gleichstellung noch viel Luft nach oben gibt...



© Uni Graz/Tzivanopoulos

## Anita Ziegerhofer

ist Professorin für Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Europäische Integrationsgeschichte und Genderforschung.



© Yara/Unsplash

# 8

## Recht fit für den Job

Arbeitsrecht im Blick

Der Workshop soll Schülerinnen und Schüler auf ihren Einstieg in die Arbeitswelt vorbereiten. Wir nehmen sie mit auf eine spannende Reise, die alle Phasen des Arbeitsverhältnisses abdeckt – vom Bewerbungsgespräch bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Wie schließe ich einen Arbeitsvertrag ab? Wie kann mein Arbeitsverhältnis beendet werden? Welche Urlaubsansprüche habe ich und wie wird meine Arbeit überhaupt abgegolten? All diese Fragen werden im Workshop gemeinsam erörtert. Durch praktische Fallbeispiele und Diskussionen erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich in verschiedenen Situationen im Arbeitsleben richtig verhalten können und was ihre Rechte und Pflichten sind. Das Ziel ist es, ihnen das nötige Rüstzeug mitzugeben, um souverän mit den rechtlichen Aspekten eines Arbeitsverhältnisses umzugehen.



© Foto Gert

### Peter Reissner

leitet das Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im österreichischen und europäischen Arbeitsrecht sowie Sportrecht.

© Tim Mossholder/Unsplash

A photograph of a white rectangular sign with the words 'HELP' and 'WANTED' printed in large, bold, black capital letters. The sign is taped to a dark, reflective surface with four pieces of clear tape at the corners. The background is blurred, showing what appears to be a traffic light or a similar outdoor setting.

**HELP**  
**WANTED**

# Wer hat Recht im Krieg?

Zusammenhänge von Recht und Politik

Russlands Invasion in die Ukraine ist nicht nur ein Angriffskrieg, wie er spätestens seit der Gründung der Vereinten Nationen im Jahr 1945 international geächtet ist, sondern auch ein Zeitenbruch: Nach einer langen Friedensperiode ist 2022 der Krieg nach Europa zurückgekehrt. Um die tiefen Wurzeln dieses Konflikts auszumachen, muss man ein Stück weit in der Geschichte zurückreisen. 1991 ging mit der UdSSR ein riesiger Staat unter und neue Staaten mit mancherorts divergierenden Interessen traten aus diesem hervor. So war auch die Sicherheitslage in Europa plötzlich eine andere.

Der Workshop beleuchtet die rechtlichen Fragen des Gesamtkonflikts, zeigt, wie eng diese mit den politischen Hintergründen verbunden sind und wo die Konfliktlinien verlaufen.

© Daniele Franchi/Unsplash



# 9

© Uni Graz/Tzivanopoulos



## Benedikt Harzl

ist Assoziierter Professor am Zentrum für osteuropäisches Recht. Ein besonderes Augenmerk seiner Forschungstätigkeiten liegt auf Selbstbestimmungskonflikten im postsowjetischen Raum.

# Ein Unternehmen gründen

Was man, online oder offline, beachten muss

Wer eine gute Geschäftsidee hat, kann sie heute angesichts der vielfältigen Vermarktungsmöglichkeiten, die das Internet bietet, relativ leicht in die Tat umsetzen. Allerdings: Man kann nicht einfach so loslegen. Das Recht hält wichtige Voraussetzungen fest. Vielfach müssen Genehmigungen eingeholt werden, es muss zum Beispiel der Datenschutz Beachtung finden und es darf auch nicht auf steuerrechtliche Verpflichtungen vergessen werden – all das trifft junge Unternehmer:innen ab der ersten Minute.

Der Workshop gibt einen Einblick in die rechtlichen Aspekte der Unternehmensgründung und zeigt, wie spannend Recht ist.



© Raphael Rosenberger

## Tina Ehrke-Rabel

ist Professorin für Finanzrecht und hat langjährige praktische Erfahrung in der Beratung. Sie untersucht, wie Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle den Staat fordern und wie er insbesondere vor dem Hintergrund des Steuerrechts neue Technologien nicht nur selbst nutzen, sondern auf sie auch Antworten finden kann.



© Marvin Meyer/Unsplash

# Gewalt braucht eine Lösung!

Gesetze als Schlüssel im Kampf gegen Gewalt?

Gewalt darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben, insbesondere nicht im sozialen Nahraum, also z.B. in Familien und Partnerschaften. Dennoch ist sie quer durch die Gesellschaft weit verbreitet. Aber wie weit genau? Und wieso ist das so? Welche Rolle spielen die gesellschaftlichen Umstände dabei? Und vor allem: Was kann man dagegen tun und wo erhalten Betroffene Hilfe?

Um diese Fragen gemeinsam zu beantworten, vollziehen wir einen realitätsgetreuen Fall vom Anfang bis zum Ende nach. Wir beleuchten, wie Sicherheitspolizeirecht, Zivilrecht und Strafrecht ineinandergreifen und wie sie – im Zusammenspiel mit Opferschutz- und Täter:innenarbeitseinrichtungen – Betroffene auf ihrem Weg aus der Gewalt unterstützen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Rechte von Opfern in Strafverfahren und Präventionsmöglichkeiten.



© Uni Graz/Radlinger

## Sebastian Göly

ist Senior Scientist und forscht und lehrt als Strafrechtler und Kriminologe unter anderem zu Opferrechten und Gewaltschutz.



©John Matychuk/Unsplash

Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:  
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz,  
Universitätsstraße 15/AE, 8010 Graz  
Design: Taska



**Don't believe  
everything you think.**

**Study hard! But leave  
the library once in a while.**

**Cultivate your non-legal-skills!  
Cultivate being you.**

**Leave your comfort zone.  
Sometimes.**

**When in doubt:  
say it!**

**When facing injustice:  
fight it!**

**Why so serious?  
Have fun!**

